

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 20 (1994)
Heft: 10

Artikel: Wissen macht Mut
Autor: bo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-361745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höhere Lehramt, bevor sie einige Jahre lang als Lehrerin und wissenschaftliche Bibliothekarin arbeitete. Etliche ihrer in Zürich geknüpften Freundschaften – etwa mit Hedwig Bleuler-Waser, Emmy Reiff-Franck und Marie Baum, ihrer späteren Biographin – pflegte sie ihr Leben lang. Die Ausstellung und der dazugehörige Katalog widmen sich vor allem der Person Ricarda Huchs. Ihr noch wenig erforschtes Werk erreicht somit auch mit dieser Ausstellung nicht die ihm gebührende Aufmerksamkeit. Mit der Ausstellung würdigt das Deutsche Literaturarchiv in Marbach erstmals eine Frau mit einer Jahresausstellung. Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Januar im Museum Strauhof an der Augustinergasse 9 in Zürich zu sehen.

«Gender studies» in der Schweizerischen Hochschulplanung

dw. Im Herbst ist der Mehrjahresplan 1996–1999 der Schweizerischen Hochschulkonferenz veröffentlicht worden. Darin wird die Institutionalisierung von Frauenforschung als «interdisziplinärer Schwerpunkt von gesamtschweizerischer Bedeutung» vorgeschlagen. Der Verein Feministische Wissenschaft wird im Frühjahr 1996 einen Kongress zu diesem Thema durchführen.

Info: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz, Postfach 272, 3000 Bern 26, Tel. 037/24 34 48 (Corinna Seith).

Wissen macht Mut

bo. Eine umfangreiche Bibliographie zum Thema «sexuelle Gewalt» haben die Frauen vom Donna Vita-Verlag zusammengestellt. Die Themenreihe umfasst sexuellen Missbrauch, Prävention und Selbsthilfe ebenso wie Aids und Homosexualität. Die einzelnen Titel werden mit einer kurzen Zusammenfassung des Inhalts und Rezensionen vorgestellt, einige empfehlen die Autorinnen besonders. Neben Romanen und Sachbüchern für jede Altersgruppe wurden ausserdem Videofilme und Spiel- und Arbeitsmittel berücksichtigt.

Zu beziehen bei: Donna Vita, Fachhandel, Postfach 5 – Post Husby, D-24973 Ruhnmark.

Winterreisen für Frauen

bü. «Frauen Unterwegs – Frauen Reisen», seit zehn Jahren Spezialveranstalterin für Frauenreisen, hat ihren neuen Winterkatalog vorgelegt. Reiselustige Frauen können zwischen fünf Kontinenten, zwischen Städte- und Studienreisen, Schneevergnügen, Erholungs- und Fernreisen wählen. Ob auf Yetis Spuren durch die Schweizeralpen, Kreativurlaub auf Barbados oder Silvester auf italienisch – «Frauen Unterwegs» (und ein nicht ganz leerer Geldbeutel) macht's möglich. Der neue Winterkatalog ist für 4 Franken erhältlich bei: Frauen Unterwegs – Frauen Reisen, Potsdamer Str. 139, D-10783 Berlin, Tel. 0049 30/215 10 22.

INSERAT

«Gedichte sind bei euch im Norden wie Schneeflocken des Friedens. Decken sanft die Wunden zu. Gedichte bei uns im Süden sind wie Regen der Fruchtbarkeit, die zerbrochene Erde zu einem Grund der Einheit kneten.»

Francis Bebey

Literatur hilft mit, unsere Sicht über fremde Menschen und Kulturen zu prägen. Darum müssten Kinder- und Jugendbücher über das Leben in Asien, Afrika und Lateinamerika vor allem von AutorInnen aus dem Süden selbst verfasst werden. In jedem Fall ist es wichtig, dass Bücher von anderen Kulturen berichten, ohne zu werten, ohne diskriminierend zu sein und dennoch Augen und Ohren auf faszinierende und fesselnde Weise für unbekanntere Welten zu öffnen.

___ Bitte senden Sie mir das Verzeichnis **«Fremde Welten»** mit empfohlenen Kinder- und Jugendbüchern, Preis Fr. 10.–, Hrsg. Erklärung von Bern.

___ Ich wünsche **Informationen** über terre des hommes schweiz und über **Projektpatenschaften**.

Adresse:

Ausschneiden und einsenden an: H
terre des hommes schweiz,
Steinenring 49, 4051 Basel

terre des hommes schweiz

INSERAT

«WHO IS WHO»?
DAS ADRESSVERZEICHNIS FÜR DEN ASYLBEREICH
Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle im Asyl- und Ausländerinnenbereich tätigen Personen und Organisationen: Systematisch aufgelistet sind uva. die Adressen von Asylbewegung und Schweizer Behörden, NOG's und Internationalen Organisationen, Kontakt- und Beratungsstellen. NEU mit Europa- und Antirassismusteil. Fünfte, vollständig überarbeitete Auflage.
Jetzt bestellen: Einzelpreis Fr. 10.–, ab zehn Expl. Fr. 9.–

___ Expl. «WHO IS WHO»? an X

NAME/VORNAME _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Einsenden an: Arbeitsstelle für FAX Asylfragen, Postfach 6966, 3001 Bern 031-312 40 45

INSERAT

ANNEMARGRETH SCHOCH
Psychologin IAP und Körpertherapeutin

Seit 10 Jahren begleite ich Frauen einzeln und in Gruppen in ihren körperlich-seelischen, spirituellen und geistigen Wandlungen. Grundlage ist die Integration verschiedener Erfahrungsbereiche einer frauenbezogenen Lebensweise und die feministische Haltung in der therapeutischen Arbeit.

Unterlagen und Info:
PRAXIS FÜR FRAUEN AM IDAPLATZ
8003 Zürich/Telefon 01 451 09 12